

Eigenverantwortung von Schülern stärken -"Strafen" oder Entgegenkommen?

Beitrag von „Auct“ vom 1. Dezember 2018 14:48

Jemand fragte noch nach "Schmerzen".

Also darunter verstehe ich, dass ich selber keine Angebote zum Gespräch mache, d.h. den Sachverhalt einmal erkläre und den Schüler das Thema dann "mit sich selbst" ausmachen lasse.

Natürlich weiterhin freundlich und zugewandt bleibe, aber die Notengebung eben nicht mehr ändere - und auch nicht noch mal erkläre.

Das funktioniert ja auch meistens bei diesen 1% ... aber es gibt eben auch diese hartnäckigen Varianten (in meiner bisherigen Karriere derzeit 2), die damit irgendwie so gar nicht können und mit emotionaler Erpressung reagieren.

Mal anders gefragt:

Ist euch das auch schon passiert, dass sich Schüler aus Frust und Enttäuschung über Stunden nicht mehr beteiligen? Das ist doch nicht normal, oder?